

# Pressemitteilung

Um Berichterstattung wird gebeten

mainfranken



## Von Zwischenscheibenräumen und frierenden Frauen!

### 7. EnergieDialog Mainfranken zu Gast bei WAREMA

Die Energiewende stellt uns alle vor große Herausforderungen und kann nur gelingen, wenn neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien und Maßnahmen zur Energieeinsparung auch die Anstrengungen zur Steigerung der Energieeffizienz intensiviert werden. Hier nimmt der Gebäudesektor eine Schlüsselrolle ein. Auf ihn entfallen nicht nur etwa 35 Prozent des gesamten deutschen Endenergieverbrauchs, er birgt aufgrund der Altersstruktur des Gebäudebestands auch große Effizienzpotenziale in sich, die nur durch eine signifikante Erhöhung der Sanierungsrate und durch geeignete Maßnahmen bei Neubauten gehoben werden können.

Dass Mainfranken insbesondere auf dem Gebiet der Tageslicht- und Verschattungssysteme viel zu bieten hat, zeigte der 7. EnergieDialog Mainfranken der Region Mainfranken GmbH am 30. Mai 2017 bei WAREMA in Marktheidenfeld, in dessen Rahmen den über 80 Teilnehmern ausgewählte regionale Leuchttürme aus Forschung und Anwendung präsentiert wurden.

In seiner Einführung betonte Landrat Thomas Habermann, politischer Sprecher des Fachforums Erneuerbare Energien/Elektromobilität der Region Mainfranken GmbH, die Bedeutung des EnergieDialogs: „Die Energiewende können wir nur meistern, wenn alle Elemente des energetischen Dreisprungs – Energieverbrauch senken, Effizienz erhöhen und erneuerbare Energien ausbauen – reibungslos ineinandergreifen. Mit unserer Veranstaltungsreihe nehmen wir genau diese Bausteine unter die Lupe. Damit verbunden ist das Ziel, die in Mainfranken vorhandenen Kompetenzen zu kommunizieren und miteinander zu vernetzen, um dadurch die Energiewende aus der Region heraus weiter zu fördern.“

Zu Beginn des Vortragsprogramms präsentierte Prof. Dr. Klaus Peter Sedlbauer, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP, Meilensteine energieeffizienten Bauens – vom Solarhaus der 1. Generation bis hin zum Plus-Energiehaus. „Effiziente Gebäude bedürfen neben einer klimagerechten Planung in Form einer energieoptimierten Hülle, energieeffizienter Anlagentechnik und Nutzung erneuerbarer Energien auch eines bedarfsgerechten und benutzerfreundlichen Betriebs“, so Professor Sedlbauer. Im Sinne der Nachhaltigkeit hätten Gebäude demnach nicht nur eine ökonomische und ökologische Komponente, sondern auch eine soziokulturelle. „Wir verbringen 90 Prozent der Zeit in Innenräumen. Für das persönliche Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit ist

Über 80 Teilnehmer

Energiewende aus der Region heraus fördern

Schaffung eines optimalen Raumklimas

Region Mainfranken GmbH

Geschäftsstelle  
Ludwigstraße 10 ½  
97070 Würzburg

Telefon: 09 31 - 452 652-0  
Telefax: 09 31 - 452 652-20  
info@mainfranken.org

www.mainfranken.org

Geschäftsführerin:  
Åsa Petersson  
Registergericht:  
Amtsgericht Würzburg  
HRB 10985

Vorsitzender der  
Gesellschafterversammlung:  
Sebastian Remelé  
Oberbürgermeister  
der Stadt Schweinfurt

# Pressemitteilung

Um Berichterstattung wird gebeten

mainfranken



die Schaffung eines optimalen Raumklimas daher von besonderer Bedeutung. Das reicht vom Licht über die Akustik bis hin zur Raumtemperatur.“

Wie es um die Nutzerakzeptanz innovativer Tageslicht- und Verschattungssysteme steht, verdeutlichte Dr. Michaela Reim vom ZAE Bayern anhand einer institutsinternen Studie am Energy Efficiency Center in Würzburg. So habe man auf Basis einer Mitarbeiterbefragung die Regelstrategie von Sonnenschutz und Kunstlicht verbessern und dadurch die Nutzerakzeptanz erhöhen können – etwa durch früheres Aufheizen am Wochenende oder Veränderungen beim Lamellenwinkel des Sonnenschutzes. „Dadurch ist es gelungen, die Nutzereingriffe in die Gebäudesteuerung zu reduzieren. Nebenbei sahen wir auch die These bestätigt, dass Frauen eher frieren als Männer.“

Nutzerakzeptanz steigern

Über Energieeffiziente Funktionsgläser, deren Entwicklung und vielfältige Einsatzgebiete berichtete Dr. Frank Schneider, Leiter Forschung und Entwicklung bei der Okalux GmbH aus Marktheidenfeld. „Durch die Nutzung des Zwischenscheibenraums über Kapillareinlagen, Aerogele, Lamellensysteme oder Metallgewebe gelingt es uns, die Funktion von Glas zu erweitern, das Tageslicht optimal zu nutzen und dadurch den Energiebedarf zu senken.“ Besonders beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer von Okalux-Lösungen, die nicht nur als richtungsselektive Tageslichtsysteme funktionieren, sondern auch als attraktives Gestaltungselement.

Design und Funktion verbinden

Bevor die Teilnehmer das Leistungsspektrum von WAREMA hautnah im Rahmen einer Betriebsführung erleben durften, gab Ralf Simon einen Einblick in die neusten Entwicklungen zur intelligenten Steuerung des Raumklimas. „Um die damit verbundenen Ziele einer Steigerung von Energieeffizienz, Lebensqualität und Gebäudewert zu erreichen, müssen die vielfältigen Aufgaben des Sonnenschutzes, die zum Teil schwer miteinander zu vereinbaren sind, in Einklang gebracht werden.“ So arbeite man beispielsweise mit selektiven Lamellenbeschichtungen, um einerseits optimalen Tageslichteinfall zu gewährleisten, andererseits aber ausreichend Hitzeschutz zu bieten.

Intelligente Steuerung des Raumklimas

Für Åsa Petersson, Geschäftsführerin der Region Mainfranken GmbH, spielt die Energiewende eine große Rolle für die Zukunftsfähigkeit Mainfrankens: „In ihrer Funktion als Regionalentwicklungsgesellschaft wird die Region Mainfranken GmbH daher auch weiterhin die Rahmenbedingungen für die positive Entwicklung unseres Wirtschaftsraums, vor allem auch im Energiebereich, verbessern und konkrete Projekte mit Leuchtturmcharakter unterstützen.“

Leuchtturmprojekte unterstützen

Region Mainfranken GmbH

Geschäftsstelle  
Ludwigstraße 10 ½  
97070 Würzburg

Telefon: 09 31 - 452 652-0  
Telefax: 09 31 - 452 652-20  
info@mainfranken.org

www.mainfranken.org

Geschäftsführerin:  
Åsa Petersson  
Registergericht:  
Amtsgericht Würzburg  
HRB 10985

Vorsitzender der  
Gesellschafterversammlung:  
Sebastian Remelé  
Oberbürgermeister  
der Stadt Schweinfurt

# Pressemitteilung

Um Berichterstattung wird gebeten

mainfranken



Weitere Informationen zum EnergieDialog Mainfranken finden Sie unter:

[www.mainfranken.org/energiedialog](http://www.mainfranken.org/energiedialog)

## Die Region Mainfranken GmbH – Hintergründe

Unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Sebastian Remelé strebt die Regionalentwicklungsgesellschaft die Stärkung Mainfrankens als eigenständiger, attraktiver Wirtschaftsstandort und Lebensraum an. Gesellschafter der Region Mainfranken GmbH sind neben den beiden kreisfreien Städten Würzburg und Schweinfurt die Landkreise Bad Kissingen, Haßberge, Kitzingen, Main-Spessart, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt und Würzburg sowie die IHK-Würzburg-Schweinfurt und die Handwerkskammer für Unterfranken.

In einem ganzheitlichen Ansatz verfolgt die Region Mainfranken GmbH ihre Ziele durch aktives, gemeinsames Handeln der hiesigen Schlüsselakteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Diese werden über den Rat der Region sowie über insgesamt fünf Fachforen zu den Themen Demografischer Wandel/Fachkräftesicherung, Kooperation Wissenschaft & Wirtschaft, Kultur, Erneuerbare Energien/Elektromobilität und Gesundheit umfassend in die Entwicklungsarbeit für den Wirtschaftsstandort Mainfranken eingebunden.

31. Mai 2017, Region Mainfranken GmbH



Gemeinsam für mehr Energieeffizienz im Gebäudebereich (v.l.):

Ulrich Leber (Stadtwerke Bad Neustadt), Geschäftsführerin Åsa Petersson (Region Mainfranken GmbH), Ralf Simon (WAREMA Renkhoff SE), Prof. Dr. Klaus Peter Sedlbauer (Fraunhofer IBP), Dr. Michaela Reim (ZAE Bayern), Landrat Thomas Habermann, Dr. Frank Schneider (Okalux GmbH);  
Foto: Rudi Merkl

Region Mainfranken GmbH

Geschäftsstelle  
Ludwigstraße 10 ½  
97070 Würzburg

Telefon: 09 31 - 452 652-0  
Telefax: 09 31 - 452 652-20  
info@mainfranken.org  
www.mainfranken.org

Geschäftsführerin:  
Åsa Petersson  
Registergericht:  
Amtsgericht Würzburg  
HRB 10985

Vorsitzender der  
Gesellschafterversammlung:  
Sebastian Remelé  
Oberbürgermeister  
der Stadt Schweinfurt

# Pressemitteilung

Um Berichterstattung wird gebeten

mainfranken



Mit einem leidenschaftlichen Vortrag: Prof. Dr. Klaus Peter Sedlbauer, Leiter des Fraunhofer IBP; Foto: Rudi Merkl

Region Mainfranken GmbH

Geschäftsstelle  
Ludwigstraße 10 ½  
97070 Würzburg

Telefon: 09 31 - 452 652-0  
Telefax: 09 31 - 452 652-20  
info@mainfranken.org  
www.mainfranken.org

Geschäftsführerin:  
Åsa Petersson  
Registergericht:  
Amtsgericht Würzburg  
HRB 10985

Vorsitzender der  
Geschäfterversammlung:  
Sebastian Remelé  
*Oberbürgermeister  
der Stadt Schweinfurt*